

Pressemitteilung

Ulm, 25. September 2025

Ulrich Medical ist Sponsor der deutschen Sitzvolleyball-Nationalmannschaft der Frauen

Das Medizintechnik-Unternehmen unterstützt das deutsche Sitzvolleyball-Team der Frauen auf dem Weg zu den Paralympics 2028 in Los Angeles.

Das Sponsoring ist auf vier Jahre angelegt und soll dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für das Team zu verbessern. „Mit unserem Engagement für die deutsche Frauen-Nationalmannschaft im Sitzvolleyball möchten wir gezielt Inklusion und Chancengleichheit fördern“, so Christoph Ulrich, geschäftsführender Gesellschafter von Ulrich Medical. „Uns beeindruckt der Teamgeist und die Leistung der Spielerinnen, die unter herausfordernden Bedingungen Großes leisten.“ Neben dem finanziellen Engagement wird Ulrich Medical das Team auch über die Social-Media-Kanäle des Unternehmens begleiten und dort über dessen Aktivitäten berichten.

Bedeutung der Förderung ist nicht zu unterschätzen

Wie wichtig das Sponsoring für das Team ist, erklärt Norman Thomas, Nationaltrainer des Teams: „Unsere Spielerinnen sind keine Profis. Sie arbeiten alle hauptberuflich und trainieren in ihrer Freizeit mit enormer Leidenschaft. Nur durch Sponsoring ist es uns möglich, beispielsweise Reisekosten zu decken, um an Veranstaltungen wie dem Worldcup in Indiana in den USA im Oktober 2025 teilzunehmen, unserem nächsten großen Wettkampf.“ Dort werden entscheidende Weltranglisten-Punkte für die Qualifikation zur WM 2026 in China vergeben.

Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Das Team, also sowohl das ehrenamtliche Trainerteam als auch die Spielerinnen, absolviert neben den Wettbewerben etwa 70 Trainingstage pro Jahr. Kirsten Kohn, Co-Trainerin des Teams und Mitarbeiterin bei Ulrich Medical, weiß die Unterstützung ihres Ehrenamts durch ihren Arbeitgeber zu schätzen: „Ulrich Medical ist sehr flexibel und

Pressemitteilung

entgegenkommend, was die Arbeitszeit angeht. Das betrifft Sonderurlaub, aber auch das Tauschen meiner Arbeitstage, da ich in Teilzeit arbeite. Zudem kann ich Bildungsurlaub für die Fortbildungen als Trainerin nehmen. All das ist eine große Erleichterung für mich.“

Hintergrundinformation: Sitzvolleyball

Sitzvolleyball ist ein Sport der Inklusion, wurde für Menschen mit körperlichen Einschränkungen entwickelt und wird auf dem Hallenboden sitzend bzw. rutschend gespielt. Die Spielfeldgröße ist mit 10 x 6 Meter kleiner als beim regulären Volleyball. Das Netz ist bei den Frauen 1,05 Meter hoch und bei den Männern 1,15 Meter. Beim Spielen des Balls muss das Gesäß den Boden berühren und der Aufschlag darf geblockt werden.

Weitere Informationen unter <https://www.ulrichmedical.com>.

((Vorspann & Fließtext: 2.505 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

Über ulrich medical

Die ulrich medical-Gruppe besteht aus der Muttergesellschaft ulrich GmbH & Co. KG und ihren Tochtergesellschaften in Frankreich, Spanien und den USA. Die international agierende Unternehmensgruppe entwickelt, produziert und vertreibt unter der Handelsmarke ulrich medical Produkte für die Wirbelsäulenchirurgie und die Radiologie. Das 1912 gegründete Familienunternehmen beschäftigt global über 650 Mitarbeitende. Während die Produkte weltweit zum Einsatz kommen, setzt das Medizintechnik-Unternehmen auf Qualität „Made in Germany“, wo ein Großteil der Entwicklung und Fertigung stattfindet. Ein zusätzlicher Entwicklungsstandort in den USA schafft Nähe zu den internationalen Märkten für die innovativen Lösungen. ulrich medical steigerte 2024 seinen Umsatz erneut – bereits das 15. Jahr in Folge – und unterstreicht mit diesem nachhaltigen Wachstum seine Position als verlässlicher Partner in der Medizintechnikbranche.

Über die Frauen-Nationalmannschaft im Sitzvolleyball

Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft im Sitzvolleyball erzielt bei internationalen Turnieren regelmäßig Erfolge und steigert so das Interesse an dieser inklusiven Sportart. Ihre Leistungen motivieren junge Athletinnen und fördern deren Einstieg in den Sport. Auch Sportlerinnen mit Behinderung erhalten durch

Pressemitteilung

die Paralympics eine Bühne für Spitzenleistungen und mehr Inklusion. Das Team plant die Teilnahme an den Paralympics 2028 – internationale Wettbewerbe bieten dafür wertvolle Erfahrungen.



<https://www.linkedin.com/company/ulrich-medical/>



<https://www.youtube.com/user/ulrichmedical>



<https://www.instagram.com/ulrichmedical/>

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter ulrichmedical@pr-hoch-drei.de.)



Bild 1: Ulrich Medical unterstützt die deutsche Sitzvolleyball-Nationalmannschaft der Frauen als Sponsor auf dem Weg zu den Paralympics 2028 in Los Angeles.



Bild 2: Die Trikots mit dem Logo von Ulrich Medical kamen bereits bei internationalen Wettkämpfen zum Einsatz, bspw. bei der EM in Győr (Ungarn) im Juli, wo das Team den 5. Platz belegte.



Bild 3: Nationaltrainer Norman Thomas (hinten links) anlässlich der Trikotübergabe: „Für unsere Mannschaft ist jede Unterstützung von unschätzbarem Wert – sowohl finanziell als auch emotional.“



Bild 4: Sowohl das ehrenamtliche Trainerteam (Kirsten Kohn (Mitte), Norman Thomas (rechts)) als auch die Spielerinnen absolvieren neben den Wettbewerben etwa 70 Trainingstage pro Jahr.

Bildnachweise: Bild 1: @PVE / Dino Šečić; Bild 2 und 4: @PVE / Karol Bartnik, Bild 3: ulrich medical



Pressemitteilung

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ulrich medical

Buchbrunnenweg 12

89081 Ulm

Isabelle Korger

Telefon: 0731 9654-103

E-Mail: i.korger@ulrichmedical.com

Pressekontakt:

PR hoch drei GmbH

Turnhallenweg 4

79183 Waldkirch

Ramona Riesterer

Telefon: 07681 4922511

E-Mail: ulrichmedical@pr-hoch-drei.de